

**Online-Vortrag LIVE: Aktuelle Rechtsprechung und neueste Entwicklungen in der privaten Krankenversicherung****Live-Übertragung:** 2. Juni 2025, 13.30 – 19.00 Uhr  
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)  
Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 18246282

Diese und weitere Fortbildungen aus dem Fachinstitut finden Sie hier

Anmeldung über die neue DAI-Webseite  
**www.anwaltsinstitut.de**  
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

**DAI-Newsletter – Jetzt anmelden**Einfach QR-Code scannen oder unter [www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/](http://www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/)**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

**Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO**

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

**Kontakt****Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI**Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter [www.anwaltsinstitut.de/faocomplete](http://www.anwaltsinstitut.de/faocomplete)****Fachinstitute für Versicherungsrecht/ Medizinrecht**

Online-Vortrag LIVE

**Aktuelle Rechtsprechung und neueste Entwicklungen in der privaten Krankenversicherung****2. Juni 2025**  
**13.30 – 19.00 Uhr**  
**Online****Arno Schubach**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht, Bankkaufmann

[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referent**

**Arno Schubach**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht, Bankkaufmann

**Inhalt**

Das Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-WSG) hat nach der VVG-Reform das Recht der privaten Krankenversicherung grundlegend geändert und dabei zu erheblichen Unklarheiten geführt. Der Online-Vortrag LIVE spricht die wesentlichen Problempunkte (zum Beispiel: Basistarif, Notlagentarif, Kontrahierungszwang, Kündigung in der Pflichtversicherung) und die hierzu inzwischen durch den Bundesgerichtshof vorgenommenen Klarstellungen an. Auch werden weitere Gesetzesänderungen vorgestellt, die nicht selten unbemerkt geblieben sind. Zudem werden die neuere Rechtsprechung des BGH zu praxisrelevanten Themen sowie interessante Entscheidungen der Instanzgerichte erläutert. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Leistungsvoraussetzungen in der Krankentagegeldversicherung, insbesondere die „vollständige Arbeitsunfähigkeit“ und deren schlüssige Darlegung im Prozess. Ferner werden die Einordnung der Krankentagegeldversicherung als Summenversicherung und die sich hieraus ergebenden Folgen erörtert. Schließlich befasst sich das Seminar auf Grundlage der diesbezüglichen aktuellen Entscheidungen des BGH mit der Wirksamkeit und dem Inhalt der Untersuchungsobliegenheit sowie den vom Krankenversicherer und anderen Personenversicherern mit Rücksicht auf § 213 VVG einzuhaltenden Anforderungen bei der Erhebung von Gesundheitsdaten.

Eine instruktive Arbeitsunterlage rundet die Veranstaltung ab.

**Arbeitsprogramm****I. Bedeutung der privaten Krankenversicherung im Gesundheitswesen****II. Folgen der Unwirksamkeit von Versicherungsbedingungen**

1. Ergänzende Vertragsauslegung
2. Anpassung gemäß § 313 BGB

**III. Nichtzahlung von Beiträgen**

1. Zahlungsverzug
2. Leistungsumfang beim Ruhen der Leistungen
3. Notlagentarif
4. Alterungsrückstellungen
5. Wiederinkrafttreten Normaltarife

**IV. Anspruch und Aufrechnung in Basistarif und Notlagentarif**

1. Aktivlegitimation
2. Aufrechnung des Versicherers

**V. Nichtzahlung des Entgeltes an den Behandler****VI. Kündigung der Pflichtversicherung**

- Kündigung durch Versicherer aus wichtigem Grund gemäß § 314 BGB

**VII. Beitragsanpassung gemäß § 203 VVG**

1. Voraussetzungen der Beitragsanpassung
2. Folgerungen aus den fortlaufenden Entscheidungen des BGH

**VIII. Leistungsumfang in der Krankheitskostenversicherung**

1. Begrenzung von Kosten für Physiotherapie
2. Künstliche Befruchtung
3. Begrenzung durch Preis- und Leistungsverzeichnisse
4. Behandlungen im Ausland

**IX. Kostenerstattung für Heil- und Hilfsmittel**

- Auslegung von Tarifregelungen

**X. Vorbeugende Klärung des Anspruches in der Krankheitskostenversicherung**

1. Klage auf Feststellung der Leistungspflicht für anstehende Behandlung
2. Anspruch auf Erklärung des Versicherers (§ 192 Abs. 8 VVG)

**XI. Weitere Entscheidungen**

1. Eintritt des Versicherungsfalles in der Zahn-Zusatzversicherung
2. Höhe der Aufwendungen bei Leistungserbringung durch den Versicherungsnehmer
3. Alternative Heilmethoden (§ 4 Abs. 6 MB/KK)
4. Beweisprobleme bei unzureichender ärztlicher Dokumentation
5. medizinische Notwendigkeit bei Behandlungsalternativen
6. Erstattung von Transportkosten
7. Vertrauenstatbestand
8. Subsidiaritätsklauseln
9. Leistungsanspruch und Verjährung von Entgeltansprüchen

**XII. Selbständiges Beweisverfahren**

1. Gesundheitszustand
2. Heilbehandlung
3. Medizinische Notwendigkeit

**XIII. Krankentagegeldversicherung als Summenversicherung**

1. Bereicherung
2. Beendigung bei Bezug von Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente
3. Herabsetzung des Tagessatzes
4. Ersetzung unwirksamer Klauseln

**XIV. Typische Probleme im Prozess in der Krankentagegeldversicherung**

1. bedingungsgemäße Arbeitsunfähigkeit
2. Karenzzeiten
3. Einwand der Berufsunfähigkeit
4. Rückforderung von Leistungen bei nachträglichem Einwand der Berufsunfähigkeit

**XV. Krankentagegeld und Altersrente**

1. Altersteilzeit
2. Rente aus freiwilliger Rentenversicherung in einem Versorgungswerk
3. Altersrente und weitere selbständige Tätigkeit

**XVI. Krankentagegeld und Mutterschutz**

1. Gesetzliche Vorgabe in § 192 Abs. 2 Satz 5 VVG
2. Ausgestaltung in § 1a MB/KT